

Leubner in Leipzig fernere:

- 2698. **Kirchhoff, G.**, Vorlesungen üb. mathematische Physik. Mechanik. 2. Aufl. gr. 8. * 13 M
- 2699. **Leub, G.**, griechisches Vocabularium f. den Anfangsunterricht grammatisch geordnet. 8. Cart. 60 S.
- 2700. **Lexicon Homericum** composuerunt C. Capelle, A. Eberhard, E. Eberhard etc. ed. H. Ebeling. Vol. 2. Fasc. 3. et 4. gr. 8. à * 2 M
- 2701. **Matthiessen, L.**, Grundriss der Dioptrik gesichteter Linsensysteme. gr. 8. * 8 M
- 2702. **Meier, G. J.**, Wir sahen seine Herrlichkeit. Predigten. 2. Sammlg. gr. 8. * 5 M
- 2703. **Optatian Porphyrii, P.**, carmina. Rec. L. Mueller. gr. 8. * 3 M 60 S.
- 2704. **Phaedri fabularum Aesopiarum libri V.** Ed. L. Mueller. gr. 8. * 3 M
- 2705. **Repertorium** üb. die ersten 50 Jahrgänge der Jahrbücher f. Philologie u. Paedagogik 1826—1875 nebst Supplementbnd. gr. 8. * 6 M
- 2706. **Salmon, G.**, Vorlesungen üb. die Algebra der linearen Transformationen. Deutsch bearb. v. W. Fiedler. 2. Aufl. gr. 8. * 10 M

Leubner in Leipzig fernere:

- 2707. **Schulze, R.**, Übungsbuch f. die deutsche Rechtschreibung. 2. Aufl. 8. Cart. 30 S.
 - 2708. **Tertulliani, Q. S. F.**, libellus de spectaculis. Rec. E. Klusmann. gr. 8. * 1 M 60 S.
 - 2709. **Verhandlungen** der 2. evangelisch-lutherischen Landesynode im Königr. Sachsen. 1876. gr. 4. * 8 M
- Leubner in Straßburg.
- 2710. **Gesetze**, die in Elsaß-Lothringen geltenden, üb. das Fuhrwesen. 8. Cart. * 60 S.
 - 2711. **Leubhede, L.**, die Bölle u. indirekten Steuern in Elsaß-Lothringen (einschließlich d. Enregistrements u. Stempels). 1. Bd. 8. * 3 M
- W. Weber, Verlags-Geo. in Berlin.
- 2712. **Quaritsch, C.**, Compendium d. Straßproceßes nach gemeinem u. Preussischem Recht u. der Reichsstraßproceßordnung. 3. Aufl. gr. 8. * 2 M
- Wette in Berlin.
- 2713. **Höpfner, A.**, Heimathkunde der Prov. Brandenburg. 8. * 60 S.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Geschäftsveränderung.

[8397.]

Den verehrten Herren Verlegern, sowie meinen Herren Collegen mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich meine Sortimentbuchhandlung an die seit Jahren hier bestehende

J. Scherber'sche Buchhandlung

verkauft habe.

Meine Verlagsbuchhandlung werde nach wie vor fortführen, und Herr Imm. Müller in Leipzig wird wie bisher die Güte haben, die Aufträge für dieselbe vermittelnd zu besorgen.

Den Herren Verlegern widme ich meinen verbindlichsten Dank für das mir während meiner langjährigen Thätigkeit geschenkte Vertrauen, und bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger, den ich Ihnen als soliden und thätigen Geschäftsmann bestens empfehlen kann, übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Fürth, den 1. Februar 1877.

G. Löwensohn.

Auf Obiges bezugnehmend, zeige Ihnen ergebenst an, daß ich die am Heutigen übernommene Sortimentbuchhandlung des Herrn

G. Löwensohn

mit meinem bereits dahier bestehenden Geschäfte vereinigt und unter meiner bisherigen Firma:

J. Scherber'sche Buchhandlung

fortführen werde.

Das meinem Herrn Vorgänger langjährig geschenkte Vertrauen bitte auch mir übertragen zu wollen, da ich wie bisher eifrig bemüht sein werde, die Herren Verleger durch thunlichst großen Absatz zu befriedigen.

Meine Commissionen werden die Herren Ernst Keil in Leipzig und Rud. Roth in Stuttgart gütigst weiterführen.

Indem ich Sie bitte, von Vorstehendem gef. Notiz zu nehmen, empfehle mich Ihrem Wohlwollen und zeichne

mit Hochachtung

J. Scherber.

Seesen, 15. Februar 1877.

[8398.]

P. P.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass ich unter Heutigem an hiesigem Platze unter meinem Namen eine **Buch- u. Musikalienhandlung**, verbunden mit Kunst- u. Schreibmaterialienhandlung eröffnet habe. Seit 1861 im Buchhandel, glaube ich mir die nöthigen Kenntnisse erworben zu haben, um, gestützt auf genügende Mittel, ein junges Geschäft mit Erfolg führen zu können.

Seesen, ein Ort von ca. 3600 Einwohnern nebst wohlhabender Umgegend, ist im Aufblühen begriffen, und lässt einen fleissigen, rührigen Geschäftsmann hoffen, noch ein ergiebiges Feld seiner Thätigkeit gefunden zu haben.

Ich richte nun an Sie die höfliche Bitte, mir gütigst Conto, wenn auch nur in kleinem Masse, zu eröffnen, meine Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste zu setzen, und werde ich das in mich gesetzte Vertrauen durch gewissenhafte Führung des Geschäftes, in welcher ja alles basirt, zu rechtfertigen suchen.

Herr Fr. Volkmann in Leipzig hatte die Güte, meine Commission für dort zu übernehmen, und wird stets mit Cassa versehen sein, etwa Verlangtes prompt einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

E. A. Dyes.

Statt Circulars!

[8399.]

Heute kaufte ich alle bisher im Verlage von Hugo Kastner hier erschienenen Werke mit vollem Verlagsrechte ohne Activa und Passiva.

Die Remittenden und Zahlungen aus Rechnung 1876 wird Herr Friedr. Volkmann für die Concursverwaltung der Firma Kastner annehmen. Bestellungen bitte ich an meine Firma durch Herrn Franz Wagner in Leipzig zu adressiren. Alle vorliegenden Bestellungen aus November-December 1876 bitte ich zu erneuern; die Bestellungen aus 1877 werde ich so schnell wie möglich expediren.

Achtungsvoll

Berlin, 28. Februar 1877.

Erich Wallroth.

Kaufgesuche.

[8400.] Ein junger, thätiger Buchhändler, mit einigen tausend Thalern Vermögen, wünscht ein älteres, wohl renommirtes Sortiments-Geschäft Süddeutschlands, womöglich mit Papierbranche, käuflich zu erwerben.

Gef. Offerten unter Th. N. Nr. 1. durch die Exped. d. Bl. erbeten. Gegenseitige Discretion Ehrensache.

[8401.] Es wird eine Leihbibliothek zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten womöglich direct zu senden an das

Schweizer. Antiquariat in Zürich.

[8402.] Von einem zahlungsfähigen Selbstkäufer mit guten Referenzen wird sofort ein gutes, rentables mittleres Sortiment, am liebsten in Süd- und Mittel-Deutschland oder Oesterreich, zu erwerben gesucht. Gef. Offerten sub A. L. # 14. durch die Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[8403.] Ein Buchhändler, Dreißiger, selbstständig, der sich einige Zeit hindurch, aus Familienrücksichten, andern Unternehmungen zugewandt, wünscht sich nebst Einlage-Capital mit seiner bedeutenden Arbeitskraft und gewandten Uebersicht an einer Verlags- oder Sortimentbuchhandlung resp. überhaupt an einem buchhändlerischen, solid rentablen Unternehmen zu betheiligen. Auch würde derselbe, unter Hinterlegung genügender Caution, einen entsprechenden Vertrauensposten annehmen. Discretion auf Wort verbürgt. Gef. Offerten unter D. B. # 12. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen!

[8404.]

Billigste Ausgabe der

Vormundschaftsordnung

mit den günstigsten Bedingungen.

50 S ord. mit 50 % und 13 pro 12.

A cond. steht dieselbe ebenfalls zu Diensten. Hannover.

Helwing'sche Verlagsbuchhdlg.

115*